



Hinweise für Autorinnen und Autoren von Unterrichtsbeiträgen

Haben Sie vielen Dank für Ihr Interesse an der Mitarbeit bei *Geschichte lernen*. Um unsere Zusammenarbeit zu vereinfachen, haben wir Hinweise für die Manuskriptgestaltung zusammengestellt:

Die Beiträge in *Geschichte lernen* sollen unmittelbar im Unterricht verwendbar sein und möglichst aus eigener Unterrichtserfahrung hervorgehen. Sie bestehen aus einem **Informationsteil** für Lehrende und einem kopierbaren **Materialenteil** für Schülerinnen und Schüler und sollten in einer **Einzel- oder Doppelstunde** umsetzbar sein.

Die Beiträge sollten insgesamt höchstens **fünf Druckseiten** (maximal 17 000 Zeichen inkl. Leerzeichen) umfassen. Dabei fasst eine Seite des Informationsteils ungefähr 4 000 Zeichen und eine Materialseite maximal 3 000 Zeichen. Wenn Sie im Materialteil Bilder verwenden möchten, ziehen Sie von der Gesamtzeichenzahl bitte 1 500 Zeichen für ein halbseitiges und 3 000 Zeichen für ein ganzseitiges Bild ab.

Wir gehen davon aus, dass Ihr Manuskript unveröffentlicht ist und an keiner anderen Stelle zur Veröffentlichung vorliegt.

Wichtige Elemente der Unterrichtsbeiträge

- Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Autors oder der Autorin sowie kurze Angaben zur eigenen Person für die Autorenübersicht im Heft
- Angaben zur **Zielgruppe**, den **Methoden**, der hauptsächlich geförderten **Kompetenz** (Sachurteilskompetenz/ Werturteilskompetenz/Perspektivenübernahme/Analysekompetenz) und dem **Zeitbedarf** der Unterrichtseinheit sowie eine kurze Skizze der **Unterrichtsidee** für einen einleitenden Infokasten
- curriculare Einordnung der Thematik, Skizzierung des notwendigen Vorwissens, Formulierung der Unterrichtsintention
- **Sachanalyse**: notwendiges **historisches Grundlagenwissen** (maximal 3 000 Zeichen)
- **Didaktische Analyse**: Unterrichtsrelevanz und didaktisches Potenzial des Themas; Begründung, inwiefern sich das Thema für Methodenlernen oder die Entwicklung fachspezifischer Kompetenzen eignet
- konkrete **methodische Überlegungen** in Form einer **Unterrichtsdramaturgie** (Einstieg/Fragestellung, Unterrichtsaufbau/Sozialform, Ergebnissicherung, Reflexion ggf. Leistungsbeurteilung, Hausaufgabe oder kurze Skizze des weiterführenden Unterrichts)
- Operationalisierte, zielgruppengerechte **Arbeitsaufträge** zu allen Arbeitsschritten und Materialien und eine Skizze eines entsprechenden **Erwartungshorizonts**
- Vorschläge zu binnendifferenzierten Arbeitsgängen bzw. Abbildungen von Tafelbildern oder Unterrichtsprodukten können für Leserinnen und Leser hilfreich sein
- ggf. Vorschläge für eine Lernkontrolle mit kurzen Überlegungen zur Diagnose des Kompetenzzuwachses
- **Materialien** für die Schülerhand werden nummeriert und jeweils mit einer Überschrift versehen. Ein kurzer Vorspanntext informiert darüber, wer sich wann und wo geäußert hat, ggf. werden komplexe Konzepte bzw. Entstehungsbedingungen kurz erläutert. Alle Materialien bitte mit einem kompletten Nachweis in originaler Schreibweise angeben und die Transkription sehr gründlich überprüfen.
Außerdem kann der Materialteil **Arbeitsblätter** oder **Methodenblätter** mit Hinweisen zur Arbeitsweise enthalten.

Geschichte lernen verwendet, außer in Zitaten und Materialien, die aktuell vom Duden empfohlene Rechtschreibung und die Doppelformel „Schülerinnen und Schüler“ bzw. neutrale Begriffe wie „Lernende“.

Nachweise im Informationsteil werden durch Kurzverweis in Klammern (z. B. Mayer 2004, S. 369) angegeben, Auslassungen in Zitaten und Materialien mit [...] gekennzeichnet.

Die Literaturliste sollte knapp sein und den Charakter einer Lektüreempfehlung haben. Angaben bitte in alphabetischer Reihenfolge im Format: Nachname, Anfangsbuchstabe Vorname: Buchtitel, Erscheinungsort, Erscheinungsdatum.

Bitte bedenken Sie, dass Ihre Leser in erster Linie unterrichtende Kolleginnen und Kollegen sind, die *Geschichte Lernen* neben ihrer täglichen Arbeit lesen. Bitte nehmen Sie darauf Rücksicht, indem Sie sich um einen praxisbezogenen, stringenten und klaren Schreibstil bemühen und überflüssigen Fachjargon sowie komplizierte Satzstrukturen vermeiden.

Ihr Manuskript mit allen verwendeten Materialien, Arbeitsblättern und Abbildungen schicken Sie der Redaktion bitte als einzelne Word-Datei per E-Mail.

Arbeitsabläufe

Nachdem Ihr Manuskript in der Redaktion eingegangen ist, wird Ihr Beitrag durch die Herausgeber und die Redaktion begutachtet. Aus dieser Manuskriptbesprechung resultieren ggf. noch Überarbeitungswünsche. Die Ablehnung des Beitrags bleibt vorbehalten.

Überarbeitete Beiträge müssen der Redaktion spätestens drei Monate vor Erscheinen des Heftes als Word-Datei vorliegen. Die abschließende Bearbeitung erfolgt im Verlag. Sie erhalten die Fahren des Beitrages zur Korrektur und Druckfreigabe, im Umbruch notwendige Veränderungen werden von der Redaktion ohne Rücksprache vorgenommen. Ihr Honorar beträgt 25 € pro Druckseite. Autorinnen und Autoren erhalten drei Belegexemplare.

Übersicht Artikelstruktur

Übersichtskasten

- Zielgruppe
- Zusammenfassung der Unterrichtsidee
- Methode
- Zentrale Kompetenz
- Zeitbedarf

Informationsteil für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktische Überlegungen

- Unterrichtsrelevanz des Themas
- Didaktisches Potenzial
- zu fördernde Kompetenzen
- curricularer Zusammenhang
- notwendige Voraussetzungen

Sachanalyse

- Zusammenfassung der für den Unterricht notwendigen historischen Grundlagen

Unterrichtsdramaturgie

- Einstieg/Fragestellung
- Unterrichtsaufbau/Sozialform mit Verweisen auf die Materialien
- Arbeitsaufträge und Erwartungshorizont für alle Arbeitsschritte und Materialien
- ggf. Definition einer Methode
- ggf. Binnendifferenzierung/alternativer Unterrichtsverlauf
- Ergebnissicherung/Tafelbild/Reflexion
- ggf. Lernerfolgskontrolle mit Notizen zur Diagnose des Kompetenzerwerbs
- ggf. Hausaufgabe und/oder Skizze des weiterführenden Unterrichts

Geschichte lernen, Friedrich Verlag GmbH, Im Brande 17, 30926 Seelze

Redaktion

Christopher Friedburg
Tel.: 05 11/40 00 4 – 429
Fax: 05 11/40 00 4 – 219
E-Mail: friedburg@friedrich-verlag.de

Sekretariat

Katrin Franke,
Tel.: 05 11/40 00 4 – 228
Fax: 05 11/40 00 4 – 219
E-Mail: franke@friedrich-verlag.de